

AssetAllocationForum | China: Hoffnungslose Blackbox oder attraktiver Einstiegszeitpunkt?

Das radikale Eingreifen der chinesische Regierung hatte in den vergangenen Wochen zu signifikanten Kursverlusten geführt und viele Investoren auf dem falschen Fuß erwischt. Kann man nach diesem Newsflow als (westlicher) Investor bzw. Treuhänder überhaupt noch seriös in chinesische Aktien investieren? e-fundresearch.com hat im Rahmen der neuesten Ausgabe von #AssetAllocationForum Fondsmanager, Analysten, CIOs, Kapitalmarktstrategen und Asset Allokatoren um ihre Einschätzungen gebeten.

 RESEARCH | 02.09.2021 17:08 Uhr



e-fundresearch.com #AssetAllocationForum | China: Hoffnungslose Blackbox oder attraktiver Einstiegszeitpunkt?

Von öffentlicher Kritik an Tech-Unternehmen bis hin zur staatlichen verordneten Transformation von Nachhilfe-Plattformen in Non-Profit-Organisationen: Das radikale Eingreifen der chinesische Regierung hatte in den vergangenen Wochen zu signifikanten Kursverlusten geführt und viele Investoren auf dem falschen Fuß erwischt.

Marktteilnehmer stellen sich nun berechtigterweise die Frage, ob sich der chinesische Kapitalmarkt damit endgültig zur nicht investierbaren Blackbox entwickelt hat oder sich gerade jetzt ein äußerst attraktiver Einstiegszeitpunkt für Langfristinvestoren ergibt.

Um unserer Leserschaft einen möglichst breiten Überblick darüber verschaffen zu können, wie Expert:innen die aktuelle Lage einschätzen, haben wir Fondsmanager, Analysten, CIOs, Kapitalmarktstrategen, Dachfondsmanager, Fondsselektoren und institutionelle Investoren aus dem e-fundresearch.com Netzwerk mit folgender konkreter Fragestellung konfrontiert:

#AssetAllocationForum // Die Frage der Stunde:

Wie haben Sie auf die jüngsten Ereignisse am chinesischen Kapitalmarkt reagiert und: Kann man nach diesem Newsflow als (westlicher) Investor bzw. Treuhänder überhaupt noch seriös in chinesische Aktien investieren?

Alle Expertenstatements haben wir Ihnen in der nachfolgenden Antwortgalerie sowie weiter unten auch als Antwortauflistung übersichtlich zusammengefasst – wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und wertvolle Anregungen für Ihre Asset Allokation:



© Simon Kupferschmied
Fotografie

Mag. Patrick Poik, Head of Portfoliomanagement, MKP Invest Gesellschaft mbH

Chinas Tech- und Internet-Giganten sind in das Visier der Behörden ihres Landes geraten. Von einer unerwartet massiven Regulierung war auch der private Bildungssektor betroffen: Die Aktie des E-Learning Anbieters TAL-Education verlor nach der Bekanntgabe, dass im Bildungssektor keine Gewinne mehr erwirtschaftet werden dürfen, an nur einem Handelstag -70% an Wert.

Das Umfeld für chinesische Unternehmen mit Tech- und Internet-Bezug wird schwierig bleiben; weitere negative Nachrichten sind nicht auszuschließen. Die Regulierungsoffensive der chinesischen Regierung, die ja bereits aus der Vergangenheit für ihre harte Linie bekannt ist, könnte durchaus auch noch länger anhalten.

Trotzdem wäre es möglich, dass sich die Redewendung "politische Börsen haben kurze Beine" bewahrheitet: Langfristig gesehen könnte der Rücksetzer bei chinesischen Aktien ein guter Einstiegszeitpunkt für spekulativ orientierte Investoren sein. Die Wachstumsaussichten des chinesischen Marktes bleiben attraktiv, ausgewählte Unternehmen weisen nach der jüngsten Korrektur eine historisch günstige Bewertung auf.